

Literatur

Hankel, Wilhelm (2011), *Geldherrschaft*, Weinheim.

Henkel, Hans-Olaf (2010), *Rettet unser Geld! Deutschland wird ausverkauft: Wie der Euro-Betrug unseren Wohlstand gefährdet*, München.

Meyer, Dirk (2011), *Das Konzept der Parallelwährung für die EURO-Zone*, IFO-Schnelldienst, 65. Jg., S. 12-15.

Helge Hannaske

Entnationalisierung des Geldes. Schriften zur Währungspolitik und Währungsordnung

Anmerkungen zum gleichnamigen Buch von Friedrich A. von Hayek*

Mit der Eurokrise im Nachgang der Finanzmarktkrise von 2008 erlangen Fragestellungen der Währungsstabilität wieder aktuellen Bezug. Der Schweizer Franken erlangt als Fluchtwährung enorme Bedeutung, so dass Fragen der Geld- und Währungsstabilität einerseits auf der Agenda der Politik der europäischen Regierungen und Oppositionsparteien sowie der nationalen Notenbanken stehen. Andererseits veröffentlichen zurzeit viele Wissenschaftler und Wirtschaftsjournalisten Bücher und Artikel zu diesem aktuellen Thema (Mayer 2015; Polleit und von Prollius 2014).

Der im Mohr Siebeck Verlag veröffentlichte Sammelband unter der Herausgeberschaft von Alfred Bosch, Reinhold Veit und Verena Veit-Bachmann fasst kommentiert und chronologisch geordnet fünf ausgewählte Aufsätze des Nobelpreisträgers Friedrich August von Hayek zum Thema Währung zusammen.

Der Hauptaufsatz, welcher diesem Aufsatzband seinen Titel gibt, wurde zuerst in englischer Sprache im Jahr 1976 veröffentlicht und erregte nach seinem Erscheinen in englischer Sprache als Spätwerk des Nobelpreisträgers von 1974 erhebliches Aufsehen. Dieser Hauptaufsatz stellt einen Schwerpunkt dieser Buchbesprechung dar und nimmt auch in der Veröffentlichung des Mohr Siebeck Verlages den größten Raum ein (S. 129-254).

In den ersten beiden Aufsätzen des Buches – „Was der Goldwährung geschehen ist“ (1932) sowie „Das Goldproblem“ (1937) – thematisiert Hayek die Erfahrungen mit dem Goldstandard, insbesondere in Großbritannien.

Die nächsten beiden Artikel, von 1937 „Monetärer Nationalismus“ und 1943 „Warenreservewährung“, führen thematisch zu Hayeks Spätwerk von 1976 hin.

Der Aufsatz „Die Entnationalisierung des Geldes“ von 1976 mit dem Untertitel „Eine Analyse der Theorie und Praxis konkurrierender Umlaufmittel“ besteht aus 25 Abschnitten, welche hier nur ausgewählt in den Kernthesen erörtert werden. Im Wesentlichen stellt der Artikel Überlegungen an, Hayeks Ansichten der Freiheit von Wettbewerb

* Friedrich August von Hayek, *Entnationalisierung des Geldes: Schriften zur Währungspolitik und Währungsordnung*, Gesammelte Schriften in deutscher Sprache, Abt. A Band 3, Mohr Siebeck, Tübingen 2011, 271 Seiten.